

Protokoll

Titel:	4. Sitzung Handlungsfeld Vereinsleben
Ort:	Kurhaus Bad Herrenalb
Datum:	25.10.2022
Leitung:	S. Reddig, M. Möbius, T.Meier
Protokollführung	Sascha
Teilnehmer	P. Röhrenbacher, B. Ziegelmeier, S. Ruf

Tagesordnung:

1. Eckpunktepapier/ Meilensteine
2. Termine

1. Eckpunktepapier/ Meilensteine:

Sascha Reddig schlägt vor, auf Grundlage der Themenfelder und den daraus erarbeiteten Antworten eine entsprechende Arbeitsgrundlage zu erstellen. Auf dieser Arbeitsgrundlage soll dann in dem 2. Workshop ein gemeinsames Eckpunktepapier erarbeitet werden.

Dieses Eckpunktepapier sollte von den Vereinen in Meilensteine mit Umsetzungsfristen fixiert terminiert werden. Die Zielsetzung der Meilensteine sollte sein, das Vereinsleben im Rahmen der Stadtentwicklungsszenarien in kurz, mittel, langfristig und zukunftsgerichtet einzuteilen. Nach dem Workshop sollten sich dann zeitnah Arbeitsgruppen zur Umsetzung nach Priorisierung zusammenfinden.

Die Anwesenden diskutieren den Vorschlag und stimmen diesem zu.

Die Themenfelder sind:

- Allgemeine Problemstellungen in den Vereinen
- Mitglieder und Mitgliedergewinnung
- Räumlichkeiten
- Öffentlichkeitsarbeit und Darstellung
- Gegenwart und Zukunft

Erarbeitete mögliche Grundlagen für ein Eckpunktepapier:

Allgemeine Problemstellungen in den Vereinen

- *Die Präsentation der Vereine auf der Homepage der Stadt ist verbesserungswürdig. Hier wird z.B. vorgeschlagen, dass eine einheitliche Struktur wie die Vereine sich dort präsentieren vorgegeben wird. Oder dass eine Filterung der Vereine nach Art der Aktivitäten (Schlagwortsuche) durchgeführt werden kann.*

Arbeitsgrundlage:

Ansprechpartner von Seiten der Stadt sind Herr Siebje und Frau Riegger für Änderungen und Aktualisierungen der Homepage. Die Vereine melden dem

Protokoll

Ansprechpartner die aktuellen Daten und Texte. Sie überprüfen selbstständig ihre Einträge.

Mitglieder und Mitgliedergewinnung

- Bei den Mitgliedern und der Mitgliedergewinnung ist es themenabhängiger.
- Teils leiden die Vereine an Mitgliederschwund durch Überalterung oder haben generationenspezifische Mitglieder-Probleme.

Arbeitsgrundlage:

Art und Konzipierung einer Plattform zur Darstellung und Werbung von Mitgliedern auf Grundlage der Vorstellungen und Ideen der Vereine. Siehe Mirrorboard und Präsentation Virginia Klump



Protokoll

Räumlichkeiten

- *Bei den Räumlichkeiten besteht bei einigen enormer Bedarf, andere sind ganz zufrieden (mit Relativierung) mit ihrer Situation. Hier wird z.B. die Sauberkeit der städtischen Gebäude oder deren baulicher Zustand bemängelt. Insbesondere bei den Ortsteilen (hier zähle ich jetzt auch mal das Gaistal hinzu) besteht teils starker Bedarf.*
- *Bei den Sportvereinen werden der bauliche Zustand der Halle im Kloster und die nicht ausreichenden Hallenkapazitäten angesprochen. Zwei Hallen für viele Vereine, jeder Sportverein zwischen 50 und 900 Mitgliedern. Da sind die aufzuteilenden Hallenzeiten in den möglichen Trainingszeiten schnell vergriffen.*

Arbeitsgrundlage:

Wo und in welchem Umfang besteht der räumliche Bedarf?

Vorschläge zur Lösung schon vorhanden?

Wie kann man die Hygienesituation verbessern bzw. gibt es auch hier schon

Lösungsansätze oder Vorschläge?

Öffentlichkeitsarbeit und Darstellung

- *Auch ein Ansprechpartner auf der Stadt wird von den Vereinen mehrheitlich gewünscht. Hier ist aber auch eindeutig angemerkt worden, dass man dies ressourcensparend wünscht. Eine koordinierende Aufgabe wäre hier zum Beispiel: Terminkoordination, Flyer Gestaltung (Gesamtauftritt der Vereine), Neubürgerempfang und Vorstellung der Vereine usw.*

Arbeitsgrundlage:

Für welche Bereiche werden Ansprechpartner benötigt und sollten bei der Stadtverwaltung angefragt werden? Anschließend sollte auf die Stadtverwaltung zugegangen werden um eine Zusammenstellung der Ansprechpartner für verschiedenen Themen in der Verwaltung der Stadt zu erhalten/ Kurzfristig
Mit der Stadtverwaltung in Gespräche gehen, um die Möglichkeit zu prüfen, ob es langfristig möglich ist, einen Ansprechpartner für die Vereine zu implementieren./
Langfristig

Gegenwart und Zukunft

- *Im Bereich der Kooperation zwischen den Vereinen und anderen Institutionen sahen alle eine große Möglichkeit. Das Einrichten einer Kommunikationsplattform für und zwischen den Vereinen wurde ausdrücklich gewünscht. Auch die Idee eines Beirats der Vereine bei der Stadt fand großen Anklang.*
- *Es wurde übergreifend gewünscht, weitere solche Treffen durchzuführen, obgleich auch Überlegungen in Bezug auf Teilung in einzelne „Gruppierungen“ auch hier schon sinnig wäre.*
- *Es wurde angeregt diskutiert und eine Plattform zum Austausch der Vereine wird ausdrücklich gewünscht. Hierzu sollten die Rahmenbedingungen noch festgelegt werden.*

Arbeitsgrundlage:

Vorstellung der Ideen, die schon gesammelt wurden, neue Ideen sammeln und priorisieren.

Protokoll

Ausarbeitung von Zielen und Aufgaben, die sich aus der Zusammenfassung der Themen erarbeiten lassen.

Voraussetzungen für einen Beirat ausarbeiten und Erarbeitung einer Zeitschiene

2. Nächster Termin:

- **Vortermi**n, **Absprache und endgültige Planung für Workshop**: 1.Dezember 2022, Ort muss noch geklärt werden
- **2. Workshop: 13.Dezember 2022 18:30 Uhr, Kurhaus Bad Herrenalb**